Inhaltsübersicht

Vorv	wort	5
Inha	altsverzeichnis	7
Abk	ürzungsverzeichnis	23
A	Neue Steuergesetzgebung	31
В	Überblick über die Verwaltungsvorschriften 2015	157
C	Überblick über die Rechtsprechung 2015	255
D	Neuentwicklungen im internationalen Steuerrecht	443
E	Verrechnungspreise	489
F	Aktuelle Rechtsprechung zum Aktien- und GmbH-Recht	507
PwC	C Aktuell	522
Stick	hwortverzeichnis	525
Pw(`-Standorte (Steuerheratung)	543

Vorwort		
A	Neue Steuergesetzgebung	31
1	Steuergesetzänderungen, die 2015 in Kraft getreten sind	
1.1	Steueränderungsgesetz 2015	31
1.1.1	Erweiterung der Konzernklausel, § 8c KStG	32
1.1.2	Beschränkung der Buchwertfortführung bei sonstigen Gegenleistungen, § 20 ff. UmwStG	
1.1.3	Gesetzliche Neuregelung der Ersatzbemessungsgrundlage gem. § 8 Abs. 2 GrEStG	34
1.1.4	Steuerstundung bei Reinvestitionen in begünstige Wirtschaftsgüter, die einer EU-/EWR-	
	Betriebsstätte zuzuordnen sind, § 6b Abs. 2a EStG	
1.2	Bürokratieentlastungsgesetz	37
1.2.1	Anhebung der Grenzwerte für die Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten, § 241a HGB, § 141 AO	37
1.2.2	Zweijährige Gültigkeit des Faktors beim Faktorverfahren, § 39f EStG	38
1.2.3	Anhebung der Pauschalierungsgrenze für kurzfristig Beschäftigte, § 40a EStG	39
1.2.4	Informationspflicht bei Abruf der Religionszugehörigkeit beim BZSt, § 51a EStG	39
1.3	Gesetz zur Anhebung des Grundfreibetrags, des Kinderfreibetrags, des Kindergeldes und des Kinderzuschlags.	40
1.3.1	Abbau der kalten Progression, § 32a EStG	
1.3.1	Anhebung des Höchstbetrags nach § 33a Abs.1 S. 1 EStG.	
1.3.3	Erhöhung von Kindergeld und Kinderfreibetrag, §§ 32 Abs. 6, 66 Abs. 1 EStG	
1.3.4	Anhebung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende, § 24b EStG	
1.4	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz.	
1.4.1	Änderungen hinsichtlich der Befreiungen und größenabhängige Erleichterungen	
1.4.1.1	Anpassung der Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Erleichterungsvorschrift des § 264 Abs. 3 HGB	
1.4.1.2	Erhöhung der Schwellenwerte nach § 267 HGB.	
1.4.1.3	Definition der Kleinstkapitalgesellschaften, § 267a Abs. 3 HGB	
1.4.2	Änderungen im Rahmen der Bewertungsvorschriften	
1.4.2.1	Abschreibung des Geschäfts-oder Firmenwerts und selbst erstellter immaterieller Anlagen, § 253 Abs. 3 HGB	
1.4.2.2	Ausschüttungssperre bei phasengleicher Vereinnahmung, § 272 Abs. 5 HGB	
1.4.3	Änderungen im Rahmen der Ausweisvorschriften	
1.4.3.1	Neudefinition der Umsatzerlöse, § 277 Abs. 1 HGB	
1.4.3.2	Wegfall des außerordentlichen Ergebnisses, §§ 275, 277 HGB	
1.4.4	Änderung der Vorschriften zu den Anhangangaben, §§ 284, 285 HGB	
1.4.5	Änderungen bezüglich der Konzernabschlussvorschriften	
1.4.5.1	Einbeziehung in den Gesamtkonzernabschluss eines Drittstaaten-Mutterunternehmens,	40
1 4 5 2	§ 292 HGB	
1.4.5.2 1.4.5.3	Erhöhung der Schwellenwerte nach § 293 HGB	
	HCR	40

1.4.5.4	Negativer Unterschiedsbetrag, § 309 HGB	49
1.4.5.5	Konzernanhang, §§ 313-314 HGB.	
1.4.6	Änderungen für Unternehmen des Rohstoffsektors	
1.4.6.1	Anwendungsbereich und Begriffsbestimmungen, §§ 341q, 341r HGB	
1.4.6.2	Zahlungsbericht, Konzernzahlungsbericht und Offenlegung, §§ 341s-w HGB	
1.4.6.3	Bußgeldvorschriften und Ordnungsgelder, §§ 341x–y HGB	
2	Steuergesetzänderungen, die 2016 in Kraft treten	
2.1	Gesetz zur Anpassung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes	
2.1.1	Hintergrund und Ziele des Gesetzes.	54
2.1.2	Inhalt des Gesetzes	
2.1.2.1	Begünstigtes Vermögen, § 13b ErbStG-E	
2.1.2.1.1	Hauptzwecke als Abgrenzungskriterium	
2.1.2.1.2	Konsolidierte Betrachtung	
2.1.2.1.3	Begünstigtes Vermögen i. S. d. Norm	58
2.1.2.2	Steuerbefreiung für Betriebsvermögen, Betriebe der Land- und Forstwirtschaft und Anteile	
	an Kapitalgesellschaften, § 13a ErbStG	
2.1.2.2.1	Regelverschonung zu 85 %, § 13a Abs. 1 ErbStG	
2.1.2.2.2	Lohnsummenregelung bleibt weitgehend erhalten, § 13a Abs. 3 ErbStG	
2.1.2.2.3	Verschonungsprüfung, § 13a Abs. 9 ErbStG-E	
2.1.2.2.4	Optionsverschonung, § 13a Abs. 10 ErbStG-E	
2.1.2.3	Verschonungsabschlag bei Großerwerben von begünstigtem Vermögen, § 13c ErbStG-E	64
2.1.2.3.1	Wahlrecht, § 13c Abs. 1 EStG-E	64
2.1.2.3.2	Konstanter Verschonungsabschlag, § 13c Abs. 2 EStG-E	64
2.1.2.3.3	Verringerter Verschonungsabschlag, § 13c Abs. 3 EStG-E	64
2.1.2.3.4	Anwendung auf Stiftungen, § 13c Abs. 4 EStG-E	65
2.1.2.4	Verschonungsbedarfsprüfung, § 28a ErbStG-E	65
2.1.2.4.1	Konzept der Verschonungsbedarfsprüfung	65
2.1.2.4.2	Ermittlung des verfügbaren Vermögens, § 28a Abs. 2 ErbStG-E	66
2.1.2.4.3	Stundung der Steuer, § 28a Abs. 3 ErbStG-E	67
2.1.2.4.4	Auflösende Bedingung für Erlass der Steuer, § 28a Abs.1 S. 1, 4 ErbStG-E	67
2.1.2.4.5	Zahlungsverjährungsfrist, § 28a Abs. 6 ErbStG-E	68
2.1.2.5	Inkrafttreten und Anwendung	68
2.2	Gesetz zur Umsetzung der EU-Mobilitäts-Richtlinie	68
2.2.1	Inhalt	69
2.2.2	Änderung des Betriebsrentengesetzes	69
2.2.2.1	Unverfallbarkeit und Durchführung der betrieblichen Altersversorgung	
2.2.2.2	Berechnung und Wahrung des Teilanspruchs	69
2.2.2.3	Zustimmungsvorbehalt für die Abfindung einer Anwartschaft	70
2.2.2.4	Auskunftspflichten des Arbeitgebers bzw. des Versorgungsträgers	70
2.2.2.5	Abweichende Berechnung durch Träger der Insolvenzsicherung	71
2.2.2.6	Entfallen der Anpassungsprüfungspflicht	71
2.2.2.7	Abweichende Regelungen in den Tarifverträgen	71
2.2.2.8	Übergangsregelung, § 30f Abs. 3 BetrAVG	71
2.2.2.9	Anwendungsregelung	72
2.2.3	Änderung des Einkommensteuergesetzes	
2.2.3.1	Zuwendungen an Unterstützungskassen – Betriebsausgaben	
2.2.3.2	Ansatz und Bewertung von Pensionsrückstellungen	
2.2.4	Folgeänderungen	
2.2.5	Inkrafttreten	
2.3	Gesetz zu der Mehrseitigen Vereinbarung vom 29.10.2014 zwischen den zuständigen	
	Behörden über den automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten	73
2.4	Gesetz zum automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen	
	und zur Änderung des EU-Amtshilfegesetzes und anderer Gesetze (FKAustG)	75
2.5	Gesetz zur Neuorganisation der Zollverwaltung	80

2.6	Abschlussprüferaufsichtsreformgesetz	81
2.6.1	Einrichtung einer neuen Abschlussprüferaufsichtsstelle	82
2.6.2	Neuregelung des Berufsrechts	82
2.6.2.1	Prüfungstätigkeit von EU- und EWR-Abschlussprüfungsgesellschaften	82
2.6.2.2	Erweiterung der Wahlmöglichkeiten hinsichtlich der Rechtsform einer Wirtschaftsprüfer-	
	Gesellschaft, § 27 WPO	83
2.6.2.3	Verschärfung der "Abkühlungsregelungen, § 43 Abs. 3 WPO	84
2.6.2.4	Internes Qualitätssicherungssystem, § 55b WPO	84
2.6.3	Neustrukturierung der berufsaufsichtlichen Maßnahmen und der Berufsgerichtsbarkeit	85
2.6.4	Wiedereinführung einer verkürzten Prüfung für vereidigte Buchprüfer, § 13a WPO	85
2.7	Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Syndikusanwälte und zur Änderung der Finanzgerichtsordnung	96
2.7.1	Hintergrund und Ziele des Gesetzes.	
2.7.1	Änderung der Berufsordnung	
2.7.2.1	Klarstellung für angestellte Rechtsanwälte und Patentanwälte; Regelungen zum	67
2.7.2.1	Syndikusrechtsanwalt/-patentanwalt, § 46 BRAO, § 41a PAO	87
2.7.2.2	Klarstellung für angestellte Rechtsanwälte und Patentanwälte	
2.7.2.3	Regelungen zum Syndikusrechtsanwalt/Syndikuspatentanwalt	
2.7.2.4	Zulassung, Erlöschen und Änderung der Zulassung als Syndikus, §§ 46a, 46b BRAO,	00
2.7.2.4	\$\\$\ 41b, 41c PAO.	00
2.7.2.5	Besondere Vorschriften und Tätigkeitsverbote, § 46c BRAO, §§ 41d, 155a PAO	
2.7.3	Änderung der Strafprozessordnung (StPO)	
2.7.4	Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI)	
2.7.4.1	Weitere Änderungen	
2.7.5	Evaluierung	
2.7.6	Inkrafttreten, Außerkrafttreten	
2.7.0	Ilikratureten, Auberkratureten	90
3	Ausblick auf in Planung befindliche Gesetzesvorhaben	97
3.1	Änderungen bei der Besteuerung der indirekten Kapitalanlage	
3.1.1	Gesetz zur Reform der Investmentbesteuerung (Investmentsteuerreformgesetz – InvStRefG)	
3.1.1.1	Hintergrund	
3.1.1.2	EU-rechtliche Risiken	
3.1.1.3	Aggressive Steuergestaltungen/Gestaltungsanfälligkeit	
3.1.1.4	Beträchtlicher administrativer Aufwand	
3.1.1.5	Keine rückwirkende Fehlerkorrektur möglich	
3.1.1.6	Folgewirkungen des EuGH-Urteils v. 9.10.2014, C–326/12), van Caster und van Caster)	
3.1.1.7	Reformgedanke	
3.1.1.8	Wesentlicher Inhalt des Entwurfs des InvStG.	
3.1.1.8.1	Kapitel 1 – Allgemeine Regelungen	
3.1.1.8.2	Kapitel 2 – Besteuerung von Investmentfonds und deren Anleger	
3.1.1.8.3	Kapitel 3 – Besteuerung von Spezial-Investmentfonds und deren Anleger	
3.1.1.8.4	Kapitel 4 – Altersvorsorgevermögensfonds	
3.1.1.8.5	Kapitel 6 – Bußgeldvorschriften, Anwendungs- und Übergangsvorschriften	
3.1.1.9	Änderung des KStG - Steuerpflicht von Veräußerungsgewinnen aus Streubesitz, Art. 3	10)
011111	InvStRefG	111
3.1.1.10	Änderung des Investmentsteuergesetzes, Art. 2 des InvStRefG	
	Prüfung von Besteuerungsgrundlagen ausländischer Investmentfonds	
	Pflichtverletzung bei der Prüfung von Besteuerungsgrundlagen	
	Umsetzung des EuGH-Urteils v. 9.10.2014, C–326/12, van Caster und van Caster	
3.1.1.11	Änderungen des EStG, Art. 3 InvStRefG	
3.1.1.12	Änderungen des UStG, Art. 5 InvStRefG	
3.1.1.12	Zusammenfassung	
3.1.2	OGAW-V-Umsetzungsgesetz (OGAW-V-UmsG) (ARI)	
3.1.2.1	Wesentlicher Inhalt des Gesetzes.	
3.1.2.2	Ausgewählte, das KAGB betreffende Inhalte des Regierungsentwurfs	
	C	

3.1.2.2.1	Privatanleger – ausnahmsweise semiprofessioneller Anleger	118
3.1.2.2.2	Institutionalisiertes Whistleblowing.	118
3.1.2.2.3	Darlehensfonds	118
3.1.2.2.4	Vergütungssysteme	121
3.1.2.2.5	Verwahrstelle	121
3.1.2.2.6	Sanktionen und Bußgelder,	122
3.2	Änderungen bei der Lohnsteuer – Erhöhung des Lohnsteuereinbehalts in der Seeschifffahrt	124
3.3	Änderungen im steuerlichen Verfahrensrechts – Gesetz zur Modernisierung des	
	Besteuerungsverfahrens	124
3.3.1	Hintergrund und Ziel des Gesetzes	
3.3.2	Änderung der Abgabenordnung (AO)	
3.3.2.1	Neuregelung des Untersuchungsgrundsatzes, § 88 AO-E	
3.3.2.1.1	Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und der Rechtmäßigkeit; Berücksichtigung des	
	Wirtschaftlichkeitsgebots, § 88 Abs. 1 und 2 AO-E	126
3.3.2.1.2	Weisungsbefugnis über Art und Umfang der Ermittlungen für bestimmte Fallgruppen,	
	§ 88 Abs. 3 AO-E	126
3.3.2.1.3	Weiterleitung und Speicherung von Daten durch BZSt und Deutsche Rentenversicherung,	
	§ 88 Abs. 4 AO-E	126
3.3.2.1.4	Einsatz eines Risikomanagementsystems, § 88 Abs. 5 AO-E	
3.3.2.2	Vermutung einer Bevollmächtigung, § 80 AO; Elektronische Übermittlung von	127
3.3.2.2	Vollmachtsdaten, § 80a AO-E	128
3.3.2.3	Unterstützender Einsatz anderer Finanzämter, § 29a AO-E; zur formellen Rechtmäßigkeit	120
3.3.2.3	der Steuerbescheide.	129
3.3.2.4	Erteilung und Bekanntgabe von Steuerbescheiden	
3.3.2.5	Abgabe der Steuererklärungen, § 149 AO	
3.3.2.5.1	Gesetzlich bestimmte Abgabefrist	
3.3.2.5.2	Vorabanforderung zur Abgabe von Steuererklärungen.	
3.3.2.5.3	Kontingentierung der abzugebenden Steuererklärungen.	
3.3.2.5.4	Form und Inhalt der Steuererklärung, § 150 AO-E	
3.3.2.5.5	Fristen zur Einreichung von Steuererklärungen bei Erstellung durch steuerberatende Berufe,	131
3.3.2.3.3	§ 109 AO-E	132
3.3.2.6	Datenübermittlung durch Dritte, §§ 72a, 93c AO-E; Haftung für die entgangene Steuer	
3.3.2.6.1	Generalnorm zur Datenübermittlung	
3.3.2.6.2	Haftung des Übermittelnden, § 93c Ab. 5 AO-E	
3.3.2.6.3	Haftung Dritter, § 72a AO-E	
3.3.2.7	Rahmenbedingungen für elektronische Datenübermittlung, nicht amtliche	133
3.3.2.1	Datenverarbeitungsprogramme, §§ 87b bis 87e AO-E	122
3.3.2.8	Festsetzung von Verspätungszuschlägen, § 152 AO.	
3.3.2.8.1		
	Befugnis zur Festsetzung, § 152 Abs. 1 AO	
3.3.2.8.2 3.3.2.8.3	Berechnung der Verspätungszuschläge	
	Sonstige Verfahrensfragen	
3.3.2.8.4	Automationsgestützte Aufhebung und Änderung von Steuerfestsetzungen, § 155 Abs. 4 AO	
3.3.2.9 3.3.2.10		
	Abweichende Festsetzung von Steuern aus Billigkeitsgründen, § 163 AO	
3.3.2.11	Vorläufige Steuerfestsetzung, § 165 AO	
3.3.2.12	Anpassung/Erweiterung der Änderungsvorschriften	
	Änderung wegen Schreib- oder Rechenfehler, § 173a AO-E	
	Änderung bei Datenübermittlung durch Dritte, § 175b AO-E	
3.3.2.13	Außenprüfung bei Datenübermittlung durch Dritte, § 203a AO-E	
3.3.3	Änderung der Finanzgerichtsordnung (FGO)	
3.3.4	Änderung des Einkommensteuergesetzes (EStG)	
3.3.4.1	Sonderausgaben und Sozialleistungen, § 10 Abs. 2a, Abs. 4b, § 32b Abs. 3 bis 5 EStG	
3.3.4.1.1	Vorsorgeaufwendungen, § 10 Abs. 2a EStG	
3.3.4.1.2	Erstattungsüberhang, § 10 Abs. 4b EStG	
3.3.4.1.3	Sozialleistungen, § 32b Abs. 3-5 EStG	143

3.3.4.2	Datenübermittlung bei zusätzlicher Altersvorsorge, § 10a Abs. 2a und 5 EStG	143
3.3.4.3	Rentenbezugsmitteilungen an die zentrale Stelle, § 22a EStG	
3.3.4.4	Anrechnung der durch den Steuerabzug erhobene Einkommensteuer,	
	§ 36 Abs. 2 Nr. 2 EStG	
3.3.4.5	Elektronisches Lohnsteuerabzugsverfahren, § 39e Abs. 5a EStG-E	144
3.3.4.6	Elektronische Datenübermittlung bei Kapitalerträgen mit Steuerabzug, § 43 EStG	145
3.3.4.7	Mitteilungspflichten an das BZSt, § 45d EStG	146
3.3.5	Änderung der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung (EStDV)	146
3.3.5.1	Zuwendungsbestätigung, § 50 EStDV	146
3.3.5.2	Nachweis der Behinderung wg. Pauschalbeträgen gem. § 33b EStG, § 65 Abs. 3 EStDV-E	147
3.3.6	Änderung der Lohnsteuer-Durchführungsverordnung (LStDV) und der der Altersvorsorge- Durchführungsverordnung (AltvDV)	147
3.3.6.1	Bereitstellung der Daten durch die Arbeitgeber, § 4 Abs. 2a LStDV-E	
3.3.6.2	Mitteilungspflichten der mitteilungspflichtigen Zentralstellen gegenüber der zentralen Stelle, § 24 AltvDV	
3.3.7	Änderung des Steuerberatungsgesetzes (StBerG)	
3.3.7.1	Verzeichnis der zur Hilfeleistung in Steuersachen befugten Personen, § 3b StBerG-E	
3.3.7.2	Steuerberaterverzeichnis, § 86b StBerG-E	
3.3.8	Inkrafttreten	
3.4	Abschlussprüfungsreformgesetz	
3.4.1	Neue Definition der Unternehmen von öffentlichem Interesse, § 317 Abs. 3a HGB-E	
3.4.2	Klarstellung des Umfangs der Abschlussprüfung, § 317 Abs. 4a HGB-E	
3.4.3	Pflichtrotation, § 318 Abs. 1a HGB-E	
3.4.4	Erbringung von Nichtprüfungsleistungen, § 319a Abs. 1 HGB-E	
3.4.5	Prüfungsbericht, § 321 Abs. 1 HGB-E	
3.4.6	Prüfungsausschuss, § 324 HGB-E	
3.5	Gesetz zur steuerlichen Förderung der Elektromobilität	
3.5.1	Hintergrund und Ziele des Gesetzes.	
3.5.2	Regelungsinhalte des Gesetzes	
3.6	Maßnahmen zur Förderung von Forschung und Entwicklung im Mittelstand	
3.7	Maßnahmen zur Einschränkung von Gewinnverlagerungen mittels Lizenzzahlungen	
В	Überblick über die Verwaltungsvorschriften 2015	157
1	Änderungen bei der Einkommensteuer	157
1.1	Änderungen bei der Gewinn- und Einkunftsermittlung (§§ 2 bis 12 EStG)	157
1.1.1	Gewinnrealisierung bei Abschlagszahlungen nach § 8 Abs. 2 HOAI	157
1.1.2	Vordrucke zur Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) für 2015 bekanntgegeben	158
1.1.3	Neue Pauschbeträge für Verpflegungsmehraufwendungen und Übernachtungskosten bei Auslandsreisen	159
1.1.4	Ertragsteuerliche Beurteilung von Aufwendungen für Fahrten zwischen Wohnung und	
	Betriebsstätte und von Reisekosten – Anwendung bei der Gewinnermittlung	160
1.1.5	Übertragung von Versorgungsverpflichtungen und -anwartschaften auf Pensionsfonds	
1.1.6	E-Bilanz – Veröffentlichung der Taxonomien 5.4	162
1.1.7	Teilwertabschreibung bei festverzinslichen Wertpapieren und Aktien	163
1.1.8	Bewertung des Vorratsvermögens gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2a EStG – Lifo-Methode	164
1.1.9	Bilanzierung von Finanzinstrumenten des Handelsbestands	165
1.1.10	Ertragsteuerliche Beurteilung der Aufwendungen für die Anschaffung eines Blockheizkraftwerks	166
1.1.11	Arbeitshilfe zur Aufteilung eines Gesamtkaufpreises für ein bebautes Grundstück	
1.1.12	Steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge	
1.2	Änderungen bei den Einkunftsarten (§§ 13–23 EStG)	
1.2.1	Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen für Land- und Forstwirte	
1.2.2	Zweifelsfragen zum Verlustausgleichsvolumen nach § 15a EStG	

1.2.3	Zeitpunkt des Versorgungsbeginns für die Berechnung der Freibeträge für	171
1.2.4	Versorgungsbezüge Steuerliche Behandlung von negativen Einlagezinsen und von Zinsen auf rückerstattete	
	Kreditbearbeitungsgebühren	172
1.2.5	Schuldzinsen als nachträgliche Werbungskosten bei den Einkünften aus Vermietung und	
	Verpachtung	
1.2.6	Rückwirkende Verlängerung der Veräußerungsfrist	
1.3	Sonstige Schreiben und Verfügungen	
1.3.1	Unterhaltsleistungen nach § 33a EStG	
1.3.2	Anrechnung ausländischer Steuern – Umsetzung der EuGH-Rechtsprechung	
1.3.3	Steuerermäßigung bei Aufwendungen für Schornsteinfegerleistungen	
1.3.4	Anrechnung spanischer Quellensteuer auf die deutsche Abgeltungsteuer	
1.3.5	Stiftungen aus steuerlicher Sicht	
1.3.6	Kindergeld – Familienlastenausgleich	
1.4	Einkommensteuerrichtlinien	180
2	Änderungen bei der Körperschaftsteuer	
2.1	Keine teleologische Reduktion des § 8c KStG bei vororganschaftlichen Verlusten	181
2.2	Rückwirkende Anwendung des § 8 Abs. 7 KStG bei unzulässiger Zusammenfassung von Tätigkeiten in Eigengesellschaften	181
2.3	Bilanzierung von Finanzinstrumenten des Handelsbestands	
2.4	Veräußerungsgewinnbefreiung nach § 8b Abs. 2 KStG; Behandlung von	105
2.4	Veräußerungskosten und nachträglichen Kaufpreisänderungen	192
2.5	Ertragsteuerliche Behandlung von Erstattungs- und Nachzahlungszinsen zur KSt und GewSt	
2.6	Körperschaftsteuerliche Organschaft unter Beteiligung einer Kapitalgesellschaft, an der eine	104
2.0	atypisch stille Beteiligung besteht	184
3	Änderungen bei der Lohnsteuer	
3.1	Steuerliche Behandlung von Arbeitgeberdarlehen	186
3.1.1	Hintergrund	
3.1.2	Bewertung nach § 8 Abs. 2 EStG	186
3.1.3	Bewertung nach § 8 Abs. 3 EStG	187
3.1.4	Sonstige Neuregelungen	187
3.2	Steuerliche Maßnahmen zur Förderung der Hilfe für Flüchtlinge	188
3.3	Dienstreise-Kaskoversicherung des Arbeitgebers für Kraftfahrzeuge des Arbeitnehmers und	
	steuerfreier Fahrtkostenersatz	189
3.4	Lohn- und umsatzsteuerliche Behandlung von Betriebsveranstaltungen	190
3.4.1	Begriff der Betriebsveranstaltung	190
3.4.2	Begriff der Zuwendung	190
3.4.3	Arbeitnehmer	191
3.4.4	Freibetrag	191
3.4.5	Besteuerung der Zuwendung	192
3.4.6	Reisekosten	192
3.4.7	Auswirkung der gesetzlichen Regelung auf die Umsatzsteuer	192
3.4.8	Zeitliche Anwendung	193
3.5	Elektronische Lohnsteuerbescheinigung für Kalenderjahre ab 2016 – Großbuchstabe "M"	194
3.6	Steuerliche Behandlung der Rabatte, die Arbeitnehmern von dritter Seite eingeräumt werden	195
3.6.1	Hintergrundinformationen	195
3.6.2	Allgemeine Bestimmungen	196
3.6.3	Aktives Mitwirken des Arbeitgebers	
3.6.4	Beziehung des Arbeitgebers zum Dritten	
3.6.5	Kein aktives Mitwirken des Arbeitgebers	
3.6.6	Anwendungszeitpunkt	
3.7	Bestätigung von Rechtsansichten betreffend das Reisekostenrecht	197
3.8	Pauschalierung der Einkommensteuer bei Sachzuwendungen nach § 37b EStG	

3.8.1	Anwendungsbereich	199
3.8.2	Zeitpunkt der Wahlrechtsausübung.	199
3.8.3	Begriffsbestimmungen	200
3.8.4	Bewertung der Zuwendungen	202
3.8.5	Prüfung des Höchstbetrags von 10.000 Euro	202
3.9	Lohnsteuerliche Behandlung und Zuflusszeitpunkt des Sachbezug "Job-Ticket"	
3.9.1	"Job-Ticket" als Sachbezug	
3.9.2	Anwendung der 44-Euro-Freigrenze	
3.9.3	Zufluss des Sachbezugs "Job-Ticket"	
3.10	Widerruf einer LSt-Auskunft kein vollziehbarer Verwaltungsakt	
3.11	Arbeitslohn durch Bußgeldübernahme.	
3.12	Billigkeits-/Nichtbeanstandungsregelung für Fälle, in denen die Finanzverwaltung dem	200
5.12	Arbeitgeber unzutreffende ELStAM bereitstellt – Anwendung von § 39c Abs. 1 S. 2 EStG	207
3.13	Gehaltsumwandlung: Nettolohnoptimierung durch steuerfreie und pauschalbesteuerte	207
3.13	Arbeitgeberleistungen	208
3.13.1	Allgemeines	
3.13.1	Fallgruppen mit Zusätzlichkeitserfordernis	
3.13.2	Fälle ohne Zusätzlichkeitserfordernis	
3.13.3	Lohnsteuerliche Behandlung der Übernahme von Studiengebühren für ein	210
3.14		211
	berufsbegleitendes Studium durch den Arbeitgeber	211
4	Änderungen im Umwandlungssteuerrecht	212
4.1	Auslösen der Einbringungsgewinnbesteuerung nach einer Spaltung	
4.1	Bilanzierungspflicht aufgrund § 24 UmwStG bei Steuerpflichtigen, die ihren Gewinn nach	212
4.2		212
4.2	§ 4 Abs. 3 EStG ermitteln	213
4.3	Anwendungsbereich des § 15 Abs. 2 S. 3 und S. 4 UmwStG (sog. Nachspaltungsveräußerungssperre)	214
	(sog. Nachspaltungsverauberungssperre)	214
5	Änderungen bei der Umsatzsteuer	215
5.1	BMF zur Besteuerung der Kommunikationsleistungen und anderer Leistungen	
5.2	Reverse-Charge-Verfahren auf die Lieferung bestimmter Metalle sowie von Cermets:	210
3.2	Weitere Übergangsregelungen	218
5.3	Weitere Übergangsregelung für das Reverse-Charge-Verfahren auf Bauleistungen	
5.4	Ausfuhrnachweis: Anerkennung der Ausgangsvermerke im IT-Verfahren ATLAS	
5.5	Von Vermittlern gewährte Preisnachlässe	
5.6	Leistungsort der Überlassung eines Kongresszentrums mit Nebenleistungen	
5.7	Ausfuhrnachweis: Anerkennung ausländischer Ausgangsvermerke	
5.8	BMF weist Urteil des BFH zu Bauleistungen an Betriebsvorrichtungen zurück	
5.9		
	Vorübergehende Uneinbringlichkeit wegen Sicherheitseinbehalts	
5.10	Zum Bestelleintritt in Leasingfällen	
5.11	Einzelheiten zur früheren Branchenlösung bei Telekommunikationsleistungen	
5.12	Betriebsveranstaltungen: Umsatzsteuerliche Behandlung nach gesetzlicher Neuregelung	229
6	Änderungen bei der Gewerbesteuer	231
6.1	Ertragsteuerliche Behandlung von Sanierungsgewinnen; Zuständigkeit der Gemeinden für	
	Billigkeitsmaßnahmen bei der Gewerbesteueränderung des § 184 AO nach ZollkodexAnpG	231
6.2	Rückwirkende Hinzurechnung von Auslandsdividenden	
7	Änderungen bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer	233
7.1	Basiszinssatz für das vereinfachte Ertragswertverfahren	
7.2	Wertsteigerung infolge des Kaufpreisschwundes	
7.3	Bewertung einer lebenslänglichen Nutzung oder Leistung	
7.4	Erteilung von verbindlichen Auskünften in Bezug auf die Verschonungsregelungen nach	
	§§ 13a und 13b ErbStG	234

7.5	Behandlung von Erwerbsneben-, Steuerberatungs- sowie Rechtsberatungskosten im	
	Zusammenhang mit einer Schenkung	
7.6	Frist zur Antragsstellung auf Optionsverschonung nach § 13a Abs. 8 ErbStG	235
7.7	Kontrollmitteilungen für die Steuerakten des Erblassers und des Erwerbers	235
7.8	Steuer- und Rechtsberatungskosten im Rahmen des Besteuerungs- und	
	Wertfeststellungsverfahrens	236
7.9	Schenkungsteuerliche Behandlung eines vorzeitigen unentgeltlichen Verzichts auf ein	
	vorbehaltenes Nießbrauchsrecht	
7.10	Haftung der Banken nach § 20 Abs. 6 ErbStG	237
8	Änderungen bei der Abgabenordnung	238
8.1	Vorläufigkeitsvermerk	
8.1.1	Vorläufige Steuerfestsetzung nach § 165 AO im Hinblick auf anhängige Musterverfahren	
8.1.2	Vorläufige Festsetzung der Erbschaft- bzw. Schenkungsteuer sowie vorläufige	
	Feststellungen nach § 13a Abs. 1a und § 13b Abs. 2a ErbStG	240
8.1.3	Vorläufige Einheitswertfeststellungen und vorläufige Festsetzungen des	
	Grundsteuermessbetrags	241
8.1.4	Vorläufige Festsetzung der Grunderwerbsteuer, vorläufige Feststellung nach § 17 Abs. 2	
	und 3 GrEStG und vorläufige Feststellung von Grundbesitzwerten	242
8.1.5	Aufhebung der vorläufigen Steuerfestsetzung und Aussetzung der Vollziehung hinsichtlich	2 .2
0.1.0	der Anwendung des § 34c EStG	243
8.2	Änderungen des Anwendungserlasses zur AO	
8.2.1	Änderung durch das BMF-Schreiben vom 14.1.2015	
8.2.2	Änderung durch das BMF-Schreiben vom 22.7.2015	
8.2.3	Änderung durch das BMF-Schreiben vom 10.12.2015	
8.3	Sonstige BMF-Schreiben bzw. OFD-Verfügungen	
8.3.1	Erstattungsanspruch nach § 37 Abs. 2 AO bei der Einkommensteuer	
8.3.2	Allgemeinverfügung hinsichtlich der Frage der Verfassungsmäßigkeit der Anrechnung der	2 10
0.3.2	steuerfreien Zuschüsse zu einer Kranken- oder Pflegeversicherung	249
8.3.3	Allgemeinverfügung hinsichtlich der Frage der Verfassungsmäßigkeit der Festsetzung von	217
0.5.5	Zinsen für Verzinsungszeiträume vor dem 1.1.2012	250
8.3.4	Anwendung von BMF-Schreiben	
8.3.5	Übermittlung von Steuererklärungen durch Telefax	
8.3.6	Mitwirkung des BMF bei Billigkeitsmaßnahmen	
8.3.7	Anwendungsfragen im Zusammenhang mit dem FATCA-Abkommen	
8.3.8	Anwendung der Abkommen über den steuerlichen Informationsaustausch (Tax Information	231
0.5.0	Exchange Agreement – TIEA)	252
9	Änderungen bei der Grunderwerbsteuer	253
Ertragst	euerliche Behandlung der GrESt bei Wechsel im Gesellschafterbestand einer	
	Personengesellschaft	253
C	Überblick über die Rechtsprechung 2015	255
1	Im Bereich der Einkommensteuer	255
1.1	Entscheidungen zur Gewinn- und Einkunftsermittlung (§§ 2–12 EStG)	
1.1.1	Steuerfreie Einnahmen aus der Aufnahme von Pflegepersonen in den eigenen Haushalt	
1.1.2	Keine Pflicht zur Aktivierung eines Instandhaltungsanspruchs	
1.1.3	Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten bei gerichtlich geltend gemachten	
-	Schadensersatzforderungen	257
1.1.4	Dienstwagen eines Arbeitnehmers mit betrieblichen Einkünften	
1.1.5	Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte bei den Gewinneinkünften – Teil I	
1.1.6	Fahrten zwischen Wohnung und Betriebsstätte bei den Gewinneinkünften – Teil II	
1.1.7	Verfassungsmäßigkeit des Abzugsverbots für die GewSt	

1.1.8	Rückstellung einer Ärzte-GbR für Honorarrückforderungen der Krankenkassen	262
1.1.9	Vermarktungskostenzuschuss eines Filmfonds kann als partiarisches Darlehen zu beurteilen sein	262
1.1.10	Buchwertabspaltung bei Holzeinschlag	
1.1.11	Abschreibung bei Erwerb von Schiffsfondsanteilen auf dem sog. Zweitmarkt	
1.1.12	Ansparabschreibung bei Buchwerteinbringung	200
1.1.13	Aufwendungen eines Arbeitnehmers für die Feier des Geburtstags und die Bestellung zum	267
1 1 1 4	Steuerberater	
1.1.14	Kein Abzug für Kinderbetreuungskosten bei Barzahlung.	
1.1.15	Spendenabzug bei Zuwendungen an eine im EU/EWR-Ausland ansässige Stiftung	
1.1.16	Erleichterte Feststellung von Verlustvorträgen	
1.2	Entscheidungen zu den Einkunftsarten (§§ 13-23 EStG)	
1.2.1	Minderheitsbeteiligung an Komplementär-GmbH kein notwendiges Betriebsvermögen	
1.2.2	Gewinne aus der Teilnahme an Pokerturnieren können steuerpflichtig sein	
1.2.3	Moderation von Werbesendungen keine freiberufliche, sondern gewerbliche Tätigkeit	274
1.2.4	Einbeziehung eines negativen Kapitalkontos in die Berechnung des Veräußerungsgewinns	
	eines gegen Entgelt ausscheidenden Kommanditisten	275
1.2.5	Tarifbegünstigung des Betriebsaufgabegewinns trotz vorheriger Ausgliederung einer 100%-	
	Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft zum Buchwert	
1.2.6	Freiberufliche Tätigkeit selbstständiger Ärzte trotz Beschäftigung angestellter Ärzte	277
1.2.7	Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit – Bagatellgrenze für die Abfärbewirkung von	
	geringfügigen gewerblichen Einkünften	278
1.2.8	Xetra-Gold Inhaberschuldverschreibungen – Gewinne aus der Veräußerung oder Einlösung	
	sind ein Jahr nach der Anschaffung nicht steuerbar	280
1.2.9	Besteuerung von Kapitalleistungen schweizerischer Pensionskassen und anderer	
	Versorgungseinrichtungen privater Arbeitgeber	281
1.2.10	Systemwechsel zur Abgeltungsteuer – Schuldzinsen als Werbungskosten	283
1.2.11	Abgeltungsteuer – Kein Abzug tatsächlicher Werbungskosten bei Günstigerprüfung	
1.2.12	Zinsswap-Geschäfte gehören nicht zu den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	
1.2.13	Vergütung für Verpfändung eines GmbH-Anteils – Begriff der wiederkehrenden Bezüge und sonstigen Leistungen	
1.2.14	Verfassungsbeschwerden gegen das Alterseinkünftegesetz ohne Erfolg	
1.2.15	Aufschiebend bedingter Verkauf innerhalb der Veräußerungsfrist	
1.3	Sonstige Entscheidungen	
1.3.1	Besteuerung einer Entschädigungszahlung für entgehende Einnahmen aus Genussrechten	291
1.3.2	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende – Unwiderlegbare Vermutung der	202
1.0.0	Haushaltszugehörigkeit	
1.3.3	Konsekutives Masterstudium als Teil der Erstausbildung	
1.3.4	Kindergeldanspruch während eines mehrjährigen Auslandsstudiums	
1.3.5	Kindergeld für ein beschäftigungsloses Kind trotz selbstständiger Tätigkeit	296
1.3.6	Abgeltungsteuer – Ausschluss des begünstigten Steuersatzes bei Darlehen zwischen	
	Ehegatten	297
1.3.7	Abgeltungsteuer – Regelbesteuerung für Ausschüttungen aus Beteiligungen an	
	Kapitalgesellschaften erfordert keinen maßgeblichen Einfluss	298
1.3.8	Abgeltungsteuer – Antrag auf Regelbesteuerung für Ausschüttungen aus Beteiligungen an	
	Kapitalgesellschaften nur bis zur Abgabe der ESt-Erklärung möglich	
1.3.9	Abgeltungsteuer – Antrag auf Günstigerprüfung	
1.3.10	Zivilprozesskosten als außergewöhnliche Belastungen	301
1.3.11	Adoptionskosten keine außergewöhnliche Belastungen – Bestätigung der bisherigen	
	Rechtsprechung	303
1.3.12	Aufwendungen für Arzneimittel bei Diätverpflegung als außergewöhnliche Belastung	304
1.3.13	Behinderungsbedingte Umbaukosten einer Motoryacht sind keine außergewöhnlichen	
	Belastungen	305
1.3.14	Außergewöhnliche Belastungen – Verfassungsmäßigkeit der Kürzung um zumutbare	
	Belastung	306

1.3.15	Aufwendungen für die Dichtheitsprüfung einer Abwasserleitung als steuerbegünstigte	
	Handwerkerleistung	
1.3.16	Haustierbetreuung als haushaltsnahe Dienstleistung	308
1.3.17	Anrechnung ausländischer KSt auf die ESt – Schlussurteil zu den EuGH-Urteilen Meilicke I und II	309
2	Im Bereich der Körperschaftsteuer	311
2.1	Übergang zum Halbeinkünfteverfahren	
2.1.1	Leistungen einer Kapitalgesellschaft i. S. v. § 27 Abs. 1 S. 3 KStG 2002 n. F. in	
	Abgrenzung zur Rückzahlung von Nennkapital	311
2.1.2	Erhöhung des Körperschaftsteuerguthabens aufgrund gesetzlicher Neuregelung im JStG 2010	212
2.1.3	Festsetzung eines Körperschaftsteuererhöhungsbetrags bei bloßem Formwechsel	
2.1.4	Körperschaftsteuererhöhung: Ausschüttungsunabhängige Nachbelastung des Endbestands	
2.1.5	des EK02 sowie Verschonungsregelung des § 34 Abs. 16 KStG n. F	
	des EK02	
2.1.6	Feststellung des Einlagekontos	317
2.1.7	Erhöhung des Körperschaftsteuerguthabens aufgrund gesetzlicher Neuregelung im JStG 2010	318
2.1.8	Einlagekonto: Kein direkter Zugriff, Bindung der Steuerbescheinigung	319
2.1.9	Verfassungsmäßigkeit der Neuregelung zur Umgliederung des vEK beim Übergang vom Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren	320
2.2	Allgemeines	
2.2.1	Übergangsregelung zum Verlustabzug nach § 8 Abs. 4 KStG a. F. nicht verfassungswidrig	
2.2.2	Überdotierung einer Gruppenunterstützungskasse; kassenbezogene Beurteilung	
2.2.3	Folgeänderungen nach § 32a KStG bei festsetzungsverjährten Einkommensteuerbescheiden	
2.2.4	Gemischt veranlasste Aufwendungen eines eingetragenen Vereins	
2.2.5	vGA: Erdienbarkeit der endgehaltsabhängigen Pensionszusage bei mittelbarer Erhöhung	
	infolge Gehaltssteigerungen.	327
3	Im Bereich der Lohnsteuer	328
3.1	Zurechnung eines vom Arbeitgeber geleasten Pkw beim Arbeitnehmer	328
3.2	Abzugsfähigkeit von Umzugskosten als Werbungskosten – Unbeachtlichkeit einer mehr als einstündigen Zeitersparnis bei Beurteilung der beruflichen Veranlassung des Umzugs	
3.3	Doppelte Haushaltsführung beiderseits berufstätiger (Ehe-)Partner	
3.4	Beginn der Dreimonatsfrist in Fällen der doppelten Haushaltsführung	
3.5	Telefoninterviewer als Arbeitnehmer, Reversibilität der Beweiswürdigung	
3.6	Antrag auf Aussetzung der Vollziehung bei Widerruf einer Lohnsteueranrufungsauskunft	
3.7	Regelmäßige Arbeitsstätte in der Probezeit und bei befristeter Beschäftigung	
3.8	Aufwendungen eines Arbeitnehmers für teilweise beruflich veranlasste Feier	
3.9	Ermäßigt zu besteuernder Arbeitslohn für eine mehrjährige Tätigkeit	
3.10	Keine Lohnsteuerpauschalierung für Job-Tickets nach Übermittlung der	5 10
5.10	Lohnsteuerbescheinigung.	347
3.11	Einkommensteuernachzahlung bei Nettolohnvereinbarung	
4	Im Bereich des Umwandlungssteuerrechts	351
4.1	Steuermindernde Berücksichtigung einer Abstockung auf den gemeinen Wert sowie eines	
	Übernahmeverlusts bei sog. Aufwärtsverschmelzung von Lebensversicherungsunternehmen	351
4.2	Aufnahme neuer Gesellschafter in eine Personengesellschaft gegen Zuzahlung an	250
1.2	Altgesellschafter	332
4.3	übertragenden GmbH	354

5	Im Bereich der Umsatzsteuer	356
5.1	Zur Anwendung der Steuerbetrugsrechtsprechung des EuGH	356
5.2	Zum Vorsteuerabzug bei unklarer Ansässigkeit im Inland	358
5.3	Anwendung von Verjährungsregelungen auf die Berichtigung einer Gutschrift	359
5.4	Zur Steuerbefreiung privater Krankenhäuser	
5.5	Betreuung eines Onlineangebots kann ermäßigtem Steuersatz unterliegen	
5.6	Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	
	des Abnehmers	362
5.7	Vermietung von Grundstücken: Abgrenzung von Hauptleistungen und Nebenleistungen	
5.8	BFH zur Zuordnung der "bewegten" Lieferung im Reihengeschäft	
5.9	Keine Geschäftsveräußerung im Ganzen bei bloßem Verkauf von Inventarteilen	
5.10	Steuerbefreiung innergemeinschaftlicher Verbringungen bereits bei Steuerbarkeit?	
5.11	Aufteilung der Vorsteuer aus Rechnungen des Insolvenzverwalters	
5.12	Zur steuerlichen Behandlung von Sale-and-lease-back-Leistungen	
5.13	Verfassungsmäßigkeit der Aufhebung des Vertrauensschutzes bei Bauleistungen	
5.14	Zum Vorsteuerabzug für Holdinggesellschaften und zur umsatzsteuerlichen Organschaft	
5.15	Unternehmerische Verwendung von im Privatvermögen gehaltenen Grundstücken	
5.16	Vorsteuerabzug eines Generalmieters und steuerliche Behandlung eines	500
3.10	Mietgarantieverzichts	380
5.17	Nachweis für innergemeinschaftliche Lieferungen grundsätzlich nicht durch	500
3.17	Zeugenaussagen	382
5.18	Beratungsleistungen können steuerbare Leistungsbereitschaft sein	
5.19	Zum Gutglaubensschutz für den Vorsteuerabzug	
5.20	Steht das Finanzamt für grundlos an den leistenden Unternehmer gezahlte Umsatzsteuer	363
3.20	ein?	200
5.21	Umtausch der virtuellen Währung "Bitcoin" in konventionelle Währungen als steuerfreier	300
3.21	Umsatz	200
5.22	Mindern Rabattzahlungen der Pharmaindustrie an private Krankenversicherungen die	390
3.22	Bemessungsgrundlage?	201
	Demessungsgrundlage:	391
6	Im Bereich der Gewerbesteuer	393
6.1	Niederlassungsfreiheit und gewerbesteuerliche Hinzurechnung	
6.2	Versagung der erweiterten Kürzung des Gewinns für Grundstücksunternehmen im	
0.2	Organkreis	394
6.3	Mehrere Geschäftsleitungsbetriebsstätten bei mehreren Geschäftsführern mit gleichwertigen	574
0.5	Aufgaben	305
6.4	Keine Anwendung des Meistbegünstigungsprinzips bei der Feststellung der	373
0.4	Steuerermäßigung bei Einkünften aus Gewerbebetrieb	306
6.5	Keine erweiterte Kürzung für zu einem Vermögensstock des Gesellschafters zur Bedeckung	570
0.5	der Rückstellung für Beitragsrückerstattung gehörenden Grundbesitz einer gewerblich	
	geprägten Personengesellschaft	207
6.6	Volle "Schachtelprivilegierung" im gewerbesteuerrechtlichen Organkreis infolge sog.	391
0.0	Bruttomethode	300
67		399
6.7	Keine erweiterte Kürzung nach § 9 Nr. 1 S. 2 GewStG bei Veräußerung eines	400
6.0	Mitunternehmeranteils	
6.8	Feststellungsverjährung bei Verlustfeststellungsbescheiden	401
6.9	Kürzung des Gewinns aus Gewerbebetrieb um den Hinzurechnungsbetrag nach § 10 Abs. 1	400
6.10	S. 1 AStG	
6.10	Forderungserlass nach dem sog. Sanierungserlass: Vorlage an den GrS	403
6.11	Ermittlung des nach § 18 Abs. 4 S. 2 UmwStG i. V. m. § 7 S. 1 GewStG in den	
	Gewerbeertrag einzubeziehenden Veräußerungsgewinns ohne Berücksichtigung eines	40.
	Freibetrags nach § 16 Abs. 4 EStG	404

7	Im Bereich der Erbschaft- und Schenkungsteuer	405
7.1	Steuerbegünstigungen für Wohnimmobilien gem. § 13c ErbStG	
7.1.1	Keine Begünstigung für ein nicht vermietetes und nicht zur Vermietung bestimmtes	
	Grundstück	405
7.1.2	Keine Begünstigung beim Erwerb eines Erbbaugrundstücks	406
7.1.3	Keine Begünstigung für ein Grundstück mit einem nicht bezugsfertigen Gebäude	407
7.2	Steuerbefreiung für das Familienheim	
7.2.1	Steuerbefreiung trotz verzögerter Selbstnutzung	408
7.2.2	Keine Steuerbefreiung für ein tatsächlich nicht zu eigenen Wohnzwecken genutztes	
	Einfamilienhaus	409
7.3	Vollständiger Abzug von Verbindlichkeiten trotz eines nach § 13a ErbStG begünstigten	
	Erwerbs	410
7.3.1	Untervermächtnis als abziehbare Nachlassverbindlichkeit	
7.3.2	Kürzung der abziehbaren Pflichtteilslast	
7.4	Steuerschuldner in den Fällen des § 7 Abs. 7 S. 1 ErbStG	
7.5	Schenkungsteuer bei Zahlung von Prämien für eine Lebensversicherung durch einen Dritten	
7.6	Zuwendender bei Vollzug eines formunwirksamen Schenkungsversprechens eines	
	Erblassers	416
7.7	Unentgeltliche Übertragung eines Kommanditanteils unter Nießbrauchsvorbehalt	
8	Im Bereich der Abgabenordnung	419
8.1	Möglichkeit des Zugriffs auf Kassendaten eines Einzelunternehmens im Rahmen einer	
	Außenprüfung	419
8.2	Grenzen der Speicherung digitalisierter Steuerdaten aufgrund einer Außenprüfung	
8.3	Zum Begriff der groben Fahrlässigkeit i. S. v. § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO bei schlichtem	
	"Vergessen"	422
8.4	Gegenstandswert einer Gebühr für die Erteilung einer verbindlichen Auskunft	
8.5	Einspruchseinlegung durch einfache E-Mail ohne qualifizierte elektronische Signatur	
8.6	Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung	
8.7	Kein Vorläufigkeitsvermerk bei sog. Mindestbesteuerung	
8.8	Kein Billigkeitserlass bei unionsrechtswidrigem, aber rechtskräftigen Urteil	
9	Im Bereich der Grunderwerbsteuer	429
9.1	Grundstücksübertragung zwischen Geschwistern aufgrund schenkungsrechtlicher	
	Verpflichtung	429
9.2	Besteuerungsgegenstand des § 1 Abs. 2a GrEStG	
9.3	Umfang der Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 2 GrEStG bei Anteilsvereinigung nach § 1 Abs. 3	
	Nr. 1 GrEStG	431
9.4	Zurechnung von Grundstücken bei Erwerbsvorgängen nach § 1 Abs. 3 GrEStG	
9.5	Erhebung von Grunderwerbsteuer bei Änderung des Gesellschafterbestands einer	
	grundstücksbesitzenden Personengesellschaft nach vorausgegangenem Grundstückserwerb	
	vom Gesellschafter	434
9.6	Verlust der Steuervergünstigung aus § 6 Abs. 3 S. 1 GrEStG bei Anteilsübertragung auf eine	
	Kapitalgesellschaft	435
9.7	Anteilsvereinigung bei Erwerb eines eigenen Anteils durch eine GmbH	
9.8	Einheitlicher Erwerbsgegenstand im Grunderwerbsteuerrecht	
9.9	Keine Verlängerung der Festsetzungsfrist bei leichtfertiger Verletzung der Anzeigepflicht	/
2.2	eines Notars	438
9.10	Grunderwerbsteuer beim Erwerb eines erbbaurechtsbelasteten Grundstücks	
9.11	Ersatzbemessungsgrundlage im Grunderwerbsteuerrecht verfassungswidrig	

D	Neuentwicklungen im internationalen Steuerrecht	. 443
1	Steuerliche Herausforderungen beim Schritt über die Grenze	443
2	Steuersätze international	446
2.1	Tarif- und Effektivbelastung von Kapitalgesellschaften	446
2.2	Einkommensteuersätze für natürliche Personen	451
2.3	Umsatzsteuersätze in den EU-Mitgliedstaaten	453
3	Steuerbemessungsgrundlagen im Vergleich	455
3.1	Rahmenbedingungen für Holdinggesellschaften	
3.2	Verlustabzugsbeschränkungen im EU-Vergleich	458
3.3	Fördermaßnahmen für Forschung und Entwicklung	462
4	Neues bei den Doppelbesteuerungsabkommen Deutschlands	465
4.1	DBA-Übersicht zum 1.1.2016	465
4.2	Informationsaustausch	466
4.2.1	Allgemein	466
4.2.2	USA	466
4.2.3	EU	466
4.3	Neue bzw. geänderte DBA	466
4.3.1	Japan	
4.3.2	Frankreich	
4.3.3	In Kraft getretene Abkommen	468
4.3.4	Am 31.12.2016 noch nicht in Kraft getretene Abkommen	
4.4	Verwaltungserlass zum DBA-Türkei	
5	Verwaltungserlasse und höchstrichterliche Rechtsprechung mit internationalem Bezug	469
5.1	Verwaltungserlasse	
5.1.1	Investmentsteuergesetz	
5.1.1.1	Vorläufige Umsetzung des EuGH-Urteils vom 9.10.2014 in der Rs. C-326/12, van Caster	
	und van Caster	
5.2	Urteile des Bundesfinanzhofs	
5.2.1	Ertragsteuern	
5.2.1.1	Kein Zinsertrag aus kapitalersetzendem Darlehen	
5.2.1.2	Keine Gewerbesteuerzinsprivileg für "Organschaft über die Grenze"	
5.2.1.3	Rückhalt im Konzern kann Darlehensbesicherung ersetzen	471
5.2.1.4	In Drittländern erdiente Arbeitseinkünfte einer im Inland ansässigen aber im Ausland	
	beschäftigten Arbeitnehmerin im Inland zu versteuern.	
5.2.1.5	Belegerfordernisse für EU/EWR-Spenden	
5.2.1.6	Einkunftshinzurechnung nach § 7 Abs. 1 AStG nicht gewerbesteuerpflichtig	
5.2.1.7	Ausländische KSt im Anrechnungsverfahren – nochmals Meilicke	
5.2.1.8	Steueranrechnung statt Freistellungsverfahren verfassungsgemäß	
5.2.1.9	Kein "treaty override" ohne Einverständnis des anderen Staates	473
5.2.1.10	Ungesicherte Darlehensvergabe an Tochtergesellschaft kann bei entsprechender Verzinsung dem Fremdvergleich standhalten	474
5.2.1.11	Trotz anders lautender Verständigungsvereinbarung ist Arbeitnehmerabfindung in der	7 / 7
3.2.1.11	Schweiz zu versteuern	474
5.2.1.12	Nachträglicher Gewinn aus inzwischen aufgelöster ausländischer Betriebsstätte im Ausland	475
50112	zu versteuern	
5.2.1.13	Entwicklungshelfergehalt auch bei Einsatz auf andere Projekte in Deutschland zu versteuern	
5.2.2	Umsatzsteuer	4/6
5.2.2.1	USt-Erklärungspflicht eines ausländischen Unternehmers auch bei Steuerpflicht nur nach § 14c Abs. 1 UStG	476
5.2.2.2	Keine Umgehung der USt-Pflicht im Versandhandel über den Umweg Schweiz	
-		

5.2.2.3	Kein Ersatz des belegmäßigen Nachweises der innergemeinschaftlichen Lieferung durch	
	Zeugenaussage	
5.2.2.4	Keine "weiße" Umsätze im Versandhandel	
5.2.2.5	Unvollständig ausgefüllter Vergütungsantrag gilt als nicht gestellt	478
6	Steuerharmonisierung international	478
6.1	OECD	478
6.1.1	BEPS-Paket durch die G20 Finanzminister angenommen	478
6.2	Rat der EU- ECOFIN	
6.2.1	Mutter-Tochter-Richtlinie verschärft	
6.2.2	Automatische Mitteilung von Zusagen	
6.3	Europäische Kommission	
6.3.1	CCCTB wiederbelebt	
6.3.2	Automatischer Informationsaustausch mit Liechtenstein	
6.4	Europäischer Gerichtshof	
6.4.1	Ertragsteuern	
6.4.1.1	Leibrente als Sonderausgabe auch für beschränkt Steuerpflichten abzugsfähig	
6.4.1.2	Inländische Ersatzbeschaffungspflicht nach § 6b EStG beschränkte Niederlassungsfreiheit	
6.4.1.3	Formelbesteuerung der Erträge aus intransparenten Investment-Fonds ist rechtens	481
6.4.1.4	Aufschub der Besteuerung über 10 Jahre bei Verlagerung eines Wirtschaftsguts innerhalb der EU nicht unverhältnismäßig	481
6.4.1.5	Nichtabzugsfähiger Beteiligungsverlust kann Währungsverlust beinhalten	482
6.4.1.6	Wahl für unbeschränkte Steuerpflicht nicht unbedingt für Jahr des Wegzugs	482
6.4.1.7	5 % Aufwandshinzurechnung bei steuerfreien Einnahmen nach § 8b Abs. 3 KStG gemeinschaftsrechtswidrig?	483
6.4.1.8	Erweiterte beschränkte Steuerpflicht nicht EU-widrig	
6.4.1.9	Kein Verstoß gegen EU-Recht beim ausbleibenden inländischen Abzug von Verlusten aus EU/EWR-Betriebsstätten	
6.4.1.10	Noch offene Schlussanträge beim EuGH.	
6.4.2	Umsatzsteuer	
6.4.2.1	USt-Pflegedienstfreistellung gilt nicht für den Pflegepersonalverleih	
6.4.2.2	Ausschluss Personengesellschaften aus dem USt-Organkreis nur nur zur	
	Missbrauchsbekämpfung	485
6.4.2.3	"Bitcoin"-Handel ist umsatzsteuerfrei als Geldwechsel	
6.4.2.4	Noch offene Schlussanträge	
6.4.3	Versicherungssteuer	487
6.4.3.1	Gewährleistungsdienst für Gebrauchtwagen womöglich versicherungsteuerpflichtig	487
6.4.4	Kernbrennstoffsteuer	487
6.4.4.1	EU-Recht verbietet Kernbrennstoffsteuer nicht	487
6.4.5	Steuerberatungsgesetz	488
6.4.5.1	Ex-Steuerberater darf von Holland aus Beruf womöglich weiter ausüben	488
E	Verrechnungspreise	489
1	OECD Entwicklungen zur BEPS-Initiative	489
1.1	Fortschritt der BEPS-Initiative bis Dezember 2015	489
1.2	Die BEPS-Berichte aus Oktober 2015	
1.2.1	Maßnahme 7: Modifikation des Betriebsstättenbegriffs	
1.2.2	Maßnahme 8: Richtlinien zu Verrechnungspreisaspekten immaterieller Wirtschaftsgüter	492
1.2.2.1	Änderung Kapitel VI der OECD-Verrechnungspreisrichtlinien: Immaterielle	
	Wirtschaftsgüter	
1.2.2.1.1	Definition und Abgrenzung.	
1.2.2.1.2	Zuordnung von Erträgen	
1.2.2.1.3	Zulässige Verrechnungspreismethoden	493

1.2.2.1.4	Schwer zu bewertende immaterielle Wirtschaftsgüter	493
1.2.2.2	Änderung Kapitel VIII der OECD-Verrechnungspreisrichtlinien: Cost Contribution	
	Arrangements	
1.2.3	Maßnahme 9: Risiko und Kapital	
1.2.3.1	Risiken	
1.2.3.2	Kapital	
1.2.3.3	Nichtanerkennung von Verträgen	
1.2.4	Maßnahme 10: Risikoreiche Transaktionen	
1.2.4.1	Profit-Split-Methode	
1.2.4.2	Dienstleistungen mit geringer Wertschöpfung	
1.2.4.3	Warentransaktionen mit notierten Marktpreisen	497
1.2.5	Maßnahme 13: Überarbeitung der Vorschriften zur Dokumentation von Verrechnungspreisen	498
1.2.6	Maßnahme 14: Verbesserung der Verwaltungszusammenarbeit in Verständigungs- und Schiedsverfahren	
1.2.7	Maßnahme 15: Entwicklung eines multilateralen Übereinkommens zur Anpassung	300
1.2.7	bilateraler Steuerabkommen	501
	onaterater Steueraukonninen.	501
2	Die geplanten Änderungen des § 90 AO	502
2.1	Die Neuerungen im Einzelnen	
2.2	Zeitliche Anwendung und weitere Entwicklungen	
,		
3	BFH-Urteile zur Sperrwirkung des Art. 9 OECD-MA	503
3.1	Sperrwirkung von Art. 9 Abs. 1 DBA-USA 1989 gegenüber Einkünftekorrektur nach § 1	
	Abs. 1 AStG (a. F.) bei Teilwertabschreibung infolge unbesichert begebenen Darlehens	503
3.2	Sperrwirkung von Art. IV DBA-Großbritannien 1964 gegenüber Einkünftekorrektur nach	
	§ 1 Abs. 1 AStG a. F. bei Teilwertabschreibung eines unbesichert begebenen Darlehens im	
	Konzern	504
F	Alttuelle Dechtenvechung zum Alttien, und CmhU Decht	507
r	Aktuelle Rechtsprechung zum Aktien- und GmbH-Recht	30 /
1	Aktienrecht	507
1.1	Novelle in 2016 führt zu Flexibilisierung bei der Finanzierung und Verschärfung von	50 /
	Pflichten zur Transparenz der Beteiligungsverhältnisse	507
1.1.1	Vorzugsaktien ohne Nachzahlung.	
1.1.2	Umtauschrecht bei Wandelschuldverschreibungen	
1.1.3	Transparenz der Beteiligungsverhältnisse bei nichtbörsennotierter AG	
1.1.4	Einheitlicher Nachweisstichtag.	
1.1.5	Weitere Neuerungen	
2	GmbH-Recht	509
2.1	Auskunftspflicht des Geschäftsführers bei Insolvenzantrag	509
2.1.1	Haftung des Geschäftsführers für Wettbewerbsverstöße	511
3	Insolvenzrecht	513
Bundesre	gierung stellt Gesetzesentwurf zur Novellierung des Insolvenzanfechtungsrechts vor	513
4	Bankrecht	514
4.1	Vorformulierte Bestimmungen über ein Bearbeitungsentgelt auch für Unternehmenskredite	
	unwirksam?	514
4.2	Verjährungsbeginn für Rückforderungsansprüche von Kreditnehmern bei (unwirksam)	
	formularmäßig vereinbarten Darlehensbearbeitungsentgelten in Verbraucherkreditverträgen	516

5	Vollstreckungsrecht	518
5.1	Anerkennung und Vollstreckung von Gerichtsentscheidungen innerhalb von Europa: Neue	
	Verordnung der Europäischen Union	518
5.2	Fristsetzung zur Nacherfüllung: Anforderungen erneut gesenkt	519
6	Transportrecht	520
Nachw	eis der Ablieferung des Frachtguts bei transportrechtlichem Vertragsverhältnis	520
PwC .	Aktuell	522
Die Pw	C Tax-App: Wischen statt blättern	522
PwC-S	PwC-Studie: Betriebsprüfung 2015	
	g Taxes 2016"-Studie: Digitalisierung reduziert Steuerlast für kleine und mittlere nehmen	523
Stich	wortverzeichnis	525
PwC-	Standorte (Steuerberatung)	543